

## Allgäu-Rundschau

### Ermittlungen gegen Nydahl

Buddhist äußerte  
sich islamfeindlich

**Immenstadt** Die Staatsanwaltschaft Kempten leitet ein Verfahren zur strafrechtlichen Prüfung islamfeindlicher Äußerungen des Buddhismus-Führers Lama Ole Nydahl ein. Dies teilte gestern Pressesprecherin Susanne Fritzsche mit. Mehrere Oberallgäuer Kommunalpolitiker reagierten „empört“ über die Aussage Nydahls vor mehr als 1000 Zuhörern: „Andere hatten Hitler und Stalin, wir haben den Islam. Das ist alles dasselbe.“ Der Lama hat mehrfach während eines Sommerkurses im Europazentrum der Diamantweg-Buddhisten in Immenstadt und bei anderen „Belehrungen“ gegen den Islam und zugunsten rechter politischer Gruppen geäußert, ohne dass seine Anhänger dies kritisierten. (az)